Saarbrücker Zeitung 11.03.2023

Sturmböen, ausgelaufenes Öl und Brände sorgen für Einsätze

VON ROLF RUPPENTHAL

KREIS SAARLOUIS Für die Feuerwehren in und um Saarlouis ging es stürmisch ins Wochenende, und auch die Tage zuvor hielten einiges bereit. Am Freitag sorgten Windböen mit Geschwindigkeiten bis zu 80 Kilometer pro Stunde im Saarland für Turbulenzen, viele Bäume knickten um – so auch in Saarlouis am Marienhof – und blockierten Straßen und Wege. Mancherorts flogen auch Ziegel, Bretter und Planen oder ganze Zäune und Mülltonnen umher.

Feueralarm in Lisdorf hieß es am Freitagvormittag – ein Zimmerbrand in der Feldstraße unter starker Rauchentwicklung. Bevor sich dieser jedoch zu einem ausgewachsenen Wohnhausbrand ausweiten konnte, war die Feuerwehr zur Stelle. Die rund 30 Einsatzkräfte des Löschbezirks Lisdorf konnten den Brand schnell löschen. Bei den Löscharbeiten kam auch der Hubsteiger des Einsatzlastwagens TLK 23/12 des Löschbezirks Innenstadt zum Einsatz. Mit diesem Wagen kann mittels Teleskopmast in einer maximalen Arbeitshöhe von 32 Meters gearbeitet werden – was gerne anstelle der Drehleiter eingesetzt wird. Personen kamen bei dem Brand nicht zu Schaden. Nach Feuerwehrangaben war das Feuer aus bislang unbekannter Ursache im Waschraum ausgebrochen. Es wird ein technischer Defekt an der Waschmaschine oder am Trockner vermutet. Die Polizei ermittelt. Die Feldstraße war für die Dauer des Feuerwehreinsatzes voll gesperrt.

Wie hier in Saarlouis am Marienhof fielen im ganzen Landkreis Bäume um und blockierten zum Teil auch Straßen und Wege. FOTOS: ROLF RUPPENTHAL

Bereits am Donnerstag musste der Löschbezirk Ost der Feuerwehr Saarlouis gleich zwei Mal in den frühen Morgenstunden nach einem böswilligen Alarm zu einem vermeintlichen Kellerbrand in Saarwellingen ausrücken. Der Löschbezirk Schwarzenholz der Feuerwehr konnte zu Fuß zu einem Einsatz am späten Vormittag in der Dorfstraße ausrücken. Die starken Regenfälle und die Schneeschmelze hatten in unmittelbarer Nachbarschaft eine Baustelle vollaufen lassen, in der Baugrube war in der Folge ein Bagger regelrecht abgesoffen (wir berichteten).

Ausgelaufene Betriebsstoffe mobilisierten in den Mittagsstunden dann wieder den Löschbezirk Ost. Ein Lastwagen hatte eine größere Ölspur verursacht. Für die Reinigungsarbeiten durch eine Spezialfirma mussten die Rodener Straße und die Zufahrten zum Steinrausch zeitweise voll gesperrt werden.

Fast parallel dazu lief ein Feueralarm im nicht weit entfernten Victor's-Hotel auf. Das Gebäude wurde vorsorglich geräumt. Der Spuk war aber genauso schnell vorüber, wie er gekommen war: Angebranntes Essen hatte für den Feueralarm gesorgt. Auch die Feuerwehr in Überherrn musste mittags zu einem Brand ausrücken. Auf einem Schrottplatz in der Nauwies brannte Müll. Kein Problem für die Einsatzkräfte, die das Feuer schnell löschen konnten.

Öleinsatz in der Rodener Straße in Steinrausch

Auch die Feuerwehr Elm musste am Donnerstagnachmittag ausrücken – eine Ölspur am Hübenfeld machte ihren Einsatz notwendig. Und der Löschbezirk Innenstadt der Feuerwehr Saarlouis, der bereits beim Alarm im Victor's-Hotel mit im Einsatz war, musste kurze Zeit später wieder raus, als ein Mülleimer am Kleinen Markt am Kaiser-Friedrich-Ring brannte.